

Hinweis Feldbau 21/2017

**Pflanzenschutzdienst
des Landes Brandenburg**

Bearbeiter: Tümmler
Telefon: 033702/2113653

Wünsdorf, den 26.05.2017

Unkrautbekämpfung in Sorghum-Hirse

Die Unkrautbekämpfung in Sorghum-Hirschen erfolgt im Nachauflauf ab BBCH 13 der Kultur. Um Schäden an den Kulturpflanzen zu vermeiden, sollten die Blätter zum Zeitpunkt des Herbizideinsatzes über eine ausreichende Wachsschicht verfügen. Ebenso ist eine Applikation unter Stressbedingungen (Trockenheit, starke Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht) zu vermeiden. Die Palette der Herbizide ist relativ klein. Ist ausreichend Bodenfeuchte vorhanden, wird der Einsatz bodenwirksamer Produkte empfohlen, da somit auch eine Dauerwirkung erzielt werden kann. Mit Gardo Gold oder Spectrum können auch Schadhirschen bekämpft werden. Bei Trockenheit oder bei weit entwickelten Ungraspflanzen reicht die Wirkung jedoch oft nicht aus. Als blattaktive Herbizide stehen Arrat (0,2 + 1,0 Dash E.C.), B 235 (1,5) und Mais-Banvel WG (0,5) zur Verfügung. Um ein breiteres Wirkungsspektrum abzudecken, wird der Einsatz von Tankmischungen (z.B. 1,0 Spectrum + 3,0 Gardo Gold) empfohlen.

Bekämpfung von Jakobskreuzkraut im Grünland

Für eine chemische Bekämpfung von **Jakobskreuzkraut** auf Wiesen und Weiden ist jetzt höchste Zeit. Die Behandlung sollte bei wüchsigen Witterungsverhältnissen erfolgen, wenn sich die Unkrautpflanzen im Rosettenstadium **vor dem Schieben des Blütenstängels** befinden. Horst- bzw. Einzelpflanzenbehandlungen sind, wenn möglich, einer Flächenbehandlung vorzuziehen. Gute Wirkungsgrade lassen sich mit 6,0 l/ha Banvel M oder der Kombination von jeweils 2,0 l/ha U 46 M-Fluid + U 46 D-Fluid (ab Mai) erzielen. In Versuchen wurde die beste Wirkung mit 2,0 l/ha Simplex erreicht. Die Applikation ist jedoch nur auf Flächen mit dauerhafter Weidenutzung bzw. nach dem letzten Schnitt möglich. Beim Einsatz von Simplex sind entsprechend der Gebrauchsanweisung die Anwendungshinweise zur Verwendung des Schnittgutes sowie des anfallenden Wirtschaftsdüngers unbedingt zu beachten! (Siehe auch Hinweis Nr. 13 vom 13.04.2017!)



*Für eine Behandlung schon zu spät:
Blütenstängel bereits geschoben*

Nachauflaufbehandlung in Kartoffeln

Für den **Nachauflauf** steht neben den Metribuzin-haltigen Präparaten (z.B. Arcade, Mistral, Sencor Liquid) auch Cato (Rimsulfuron) + Trend zur Verfügung. Der Einsatz von Cato kann ab 5 cm bis spätestens 20 cm Wuchshöhe erfolgen. Neben Kamille, Vogelmiere und Amarant werden auch Hirsearten und einjähriges Rispengras erfasst.

Kein Einsatz von Cato in Pflanzkartoffeln und Sorten der Reifegruppen 1 und 2 !

Um Schäden an den Kartoffelpflanzen zu verhindern, sind weiterhin folgende Hinweise zu beachten:

- Anwendung nach Niederschlägen erst, wenn die Kartoffeln eine ausreichende Wachsschicht gebildet haben
- keine Anwendung bei starken Temperaturschwankungen zwischen Tag (>25°C) und Nacht (<8°C)
- In Mischungen unbedingt Gebrauchsanleitung des Mischpartners beachten

Zulassungsverlängerungen

Zulassungsnummer	PSM	verlängert bis
005494-00	Sportak 45 EW	30.11.2017
006401-00/ 60/ 61	CLAYTON SPARTA/ CYCLONE/ Shock DOWN	01.04.2018
007086-00/ 60	Derrex/ STEFES SCHNECKENKORN EISEN	31.08.2017
006683-00	Sluxx HP	31.08.2017
006682-00	NEU 1181 M	31.08.2017
006514-00/ 60/ 61	Savvy/ Ricorso/ Lotus Metsulfuron	31.01.2018
033231-00	Lentagran WP	31.08.2017
005322-00/ 60	Aurora/ Oratio 40 WG	31.07.2017
024660-00/ 60/ 61/ 62/ 63	Callisto/ Mesotrione 100 SC/ Clue/ MARAN/ InnoProtect Callisto	31.07.2017
024107-00	AGIL-S	31.01.2018
005748-00	AMISTAR Opti	31.10.2018
040902-00/ 60	Detia Mäuse Giftkörner/ Feldmausköder Kwizda	31.01.2018
004222-00/ 60	FURY 10 EW/ Minuet 10 EW	30.09.2017
005323-00/ 60/ 61/ 62/ 63/ 64/ 65/ 66/ 67/ 68	Delicia Schnecken-Linsen/ Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs/ Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn/ Schnecken-Korn N-3-KG-HA/ COMPO Schnecken-frei LimaDisque/ Bayer Garten Schneckenkorn Protect/ Mollustop/ InnoProtect Schneckenkorn/ Patrol MetaPads G2/ Schneckenkorn Spiess-Urania G2	31.01.2018
005389-00/ 60/ 61/ 62/ 63/ 64/ 65	Ratron Schermaus-Sticks/ Etisso Wühlmaus-frei Power-Riegel/ Wühlmaus-Riegel Cumatan/ Raiffeisen gartenkraft Wühlmaus-Frei/ Delicia Wühlmaus-Riegel/ Etisso Wühlmaus-Riegel/ Quiritox WühlmausBlock	31.01.2018
005631-00/ 60/ 61	Nexide/ Cooper/ Xerxes	30.09.2017
023924-00/ 64/ 65	Dithane NeoTec/ PILZFREI DITHANE/ MANCOFOR DG	31.01.2018
006159-00	Ferramol Schneckenkorn P	31.07.2017
004573-00	CURZATE M WG	31.01.2018

Keine Zulassungserweiterung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) teilt mit, dass das Insektizid **Spruzit Schädlingfrei** (Zul.-Nr.: 024780-00/01, zugelassen bis 08/2020) aufgrund fehlender Rückstandsdaten **keine Zulassung** nach Artikel 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 **gegen beißende bzw. saugende Insekten an Ackerbohne, Futtererbse und Lupine** erhalten hat.

Feldbegehung in Frankfurt (Oder)-Nuhnen

Am Freitag, dem **02.06.2017** findet um **10:00 Uhr** auf dem Gelände der Prüfstation Frankfurt (Oder)-Nuhnen des LELF die nächste Feldbegehung statt, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind.

Folgende Themen werden vorgestellt:

- Samenübertragbare Erkrankungen an Wintergetreide,
- Wachstumsreglereinsatz, Krankheitsbefall und Bekämpfung in Wintergetreide
- Unkrautbekämpfung in Sommergetreide und Leguminosen

Kontakt:

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)

Referat Allgemeiner Pflanzenschutz, Prüfstation Frankfurt (Oder)-Nuhnen

Buckower Str. 27

15236 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335 / 535940

Im Auftrag

gez. Knopke

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind stets die Gebrauchsanweisung und die Anwendungsbestimmungen einzuhalten!